

**Flame-retardant insulation composition for electrical cables and conductors**

Veröffentlichungsnr. (Sek.) EP0158040  
Veröffentlichungsdatum : 1985-10-16  
Erfinder : KLETT THOMAS ANDREAS; WIDLER HANSJORG DR  
Anmelder : INT STANDARD ELECTRIC CORP (US); STANDARD ELEKTRIK LORENZ AG (DE)  
Veröffentlichungsnummer : ☐ EP0158040, B1  
Aktenzeichen:  
(EPIDOS-INPADOC-normiert) EP19850101541 19850213  
Prioritätsaktenzeichen:  
(EPIDOS-INPADOC-normiert) DE19843407414 19840229  
Klassifikationssymbol (IPC) : C08K3/22; C08L23/08; H01B3/44  
Klassifikationssymbol (EC) : C08K3/22, H01B3/44B  
Korrespondierende Patentschriften AU3911485, AU579138, ☐ DE3407414, ☐ JP60243143, NO850742, NZ211128  
Zitierte Dokumente: FR2394574; EP0077055; EP0031637; EP0004017; JP55023138; JP59071346; JP53141353

---

**Bibliographische Daten**

---

The flame-retardant insulating mixture for sheathing electrical cables and lines comprises from 40 to 100 parts by weight of a copolymer of ethylene with acrylic acid and/or an acrylate, with an ethylene content of from 70 to 95 % by weight, and from 100 to 170 parts by weight of aluminium hydroxide. The acrylate employed is preferably butyl acrylate. Said mixtures need not be crosslinked and have particularly low values for the tear propagation strength, so that they are particularly suitable for jointing processes in which automatic insulation takes place.


---

Daten aus der esp@cenet Datenbank - - I2



## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

 Anmeldenummer: 85101541.2

 Int. Cl.<sup>4</sup>: **H 01 B 3/44**  
**C 08 L 23/08, C 08 K 3/22**

 Anmeldetag: 13.02.85


 Priorität: 29.02.84 DE 3407414

 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
 16.10.85 Patentblatt 85/42

 Benannte Vertragsstaaten:  
 AT CH DE GB LI SE


 Anmelder: International Standard Electric Corporation  
 320 Park Avenue  
 New York New York 10022(US)

 Benannte Vertragsstaaten:  
 CH GB LI SE AT

 Anmelder: Standard Elektrik Lorenz Aktiengesellschaft  
 Lorenzstrasse 10  
 D-7000 Stuttgart 40(DE)


 Benannte Vertragsstaaten:  
 DE

 Erfinder: Klett, Thomas Andreas  
 Im Grigis 10  
 D-7147 Murr(DE)

 Erfinder: Widler, Hansjörg, Dr.  
 Badstrasse 27  
 D-7000 Stuttgart 50(DE)

 Vertreter: Graf, Georg Hugo, Dipl.-Ing. et al,  
 c/o Standard Elektrik Lorenz AG Patent- und  
 Lizenzwesen Postfach 300 929 Kurze Strasse 8  
 D-7000 Stuttgart 30(DE)

 Flammwidrige Isoliermischung für Kabel und Leitungen.

 Die flammwidrige Isoliermischung zur Ummantelung von elektrischen Kabeln und Leitungen besteht aus 40 bis 100 Gewichtsteilen eines Copolymeren von Äthylen mit Acrylsäure und/oder Acrylsäureester, mit einem Äthylenanteil von 70 bis 95%, und 100 bis 170 Gewichtsteilen Aluminiumhydroxid. Als Acrylsäureester wird vorzugsweise Butylacrylat verwendet. Die genannten Mischungen müssen nicht vernetzt werden und haben besonders niedrige Werte des Weiterreißwiderstandes, so daß sie sich besonders gut für Verbindungsverfahren eignen, bei denen eine automatische Abisolierung stattfindet.

EP 0 158 040 A1

T.A.Klett-H.Widler 2-4

Flammwidrige Isoliermischung für Kabel  
und Leitungen

Die Erfindung bezieht sich auf eine flammwidrige Mischung zur Isolierung von elektrischen Kabeln und Leitungen, ent-  
5 haltend Copolymere aus Äthylen und Acrylsäure bzw. Acrylsäureestern und Aluminiumhydroxid.

Im Handel sind flammwidrige Mischungen erhältlich, die zur Isolierung von elektrischen Kabeln und Leitungen dienen und welche u. a. Copolymere aus Äthylen und Acrylsäure-  
10 estern, sowie einen flammhemmenden Füllstoff enthalten. Als flammhemmender Füllstoff für Isoliermischungen von Kabeln und Leitungen wird weitgehend Aluminiumhydroxid verwendet. Diese Isoliermischungen werden hauptsächlich durch Extrudieren verarbeitet.

15 Wenn Kabelanschlüsse nach dem sogenannten Termipoint-Verfahren hergestellt werden, müssen die Isolierwerkstoffe jedoch ganz bestimmte Kriterien erfüllen. Bei diesem Verbindungsverfahren werden mit einem speziellen Werkzeug auf die zu verbindenden Adern Verbindungsclips aufge-  
20 preßt, so daß eine Druckverschweißung zwischen den miteinander zu verbindenden Leitern hergestellt wird. Bei

T.A.Klett-H.Widler 2-4

diesem Verfahren ist eine vorherige Abisolierung des Kabelendes nicht erforderlich, weil durch das Werkzeug gleichzeitig die Aderisolierung eingeschnitten und abgestreift wird. Dieses Verfahren kann man beispielsweise bei Adern mit PVC-Umhüllung anwenden. Kabelisolierungen, die durch peroxidisches Vernetzen oder Strahlenvernetzen hergestellt wurden, eignen sich teilweise für dieses Anschlußverfahren. Die im Handel erhältlichen halogenfreien, gefüllten, flammwidrigen Thermoplaste eignen sich jedoch nicht für die Termipoint-Anschlußtechnik. Nur einige vernetzte Werkstoffe können eingesetzt werden. Es wurde festgestellt, daß die Isolierung von Adern, die sich für die oben genannte Anschlußtechnik eignen sollen, außer der niedrigen Weiterreißfestigkeit auch eine geringe Dehnung und eine hohe Shorehärte haben müssen.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine termipointierbare, flammwidrige Mischung zur Isolierung von elektrischen Kabeln und Leitungen anzugeben, bei der eine Vernetzung nicht erforderlich ist.

Diese Aufgabe wird durch die im Kennzeichen des Anspruchs 1 genannten Maßnahmen gelöst.

Vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung können den Unteransprüchen entnommen werden.

Die Isoliermischung gemäß der Erfindung enthält 40 bis 100 Gewichtsteile eines Copolymeren von Äthylen mit Acrylsäure und/oder einem Acrylsäureester mit einem Äthylenanteil von 70 bis 95%, sowie 100 bis 170 Gewichtsteile Aluminiumhydroxid.

T.A.Klett-H.Widler 2-4

Bei dem Copolymeren kann es sich um ein solches aus Äthylen und Acrylsäure handeln, oder auch um ein Copolymer aus Äthylen und einem Acrylsäureester. Es ist aber auch möglich, ein Copolymer aus Äthylen und Acrylsäure und  
5 Acrylsäureester zu verwenden.

Als Acrylsäureester wird vorzugsweise Butylacrylat verwendet.

Wesentlich ist auch der oben genannte hohe Anteil an Äthylen.

- 10 Um die Mischung besser extrudierbar zu machen, können bis zu 60 Gewichtsteile eines Copolymeren aus Äthylen und Vinylacetat, mit einem Vinylacetatgehalt von 10 bis 30%, zugesetzt werden. Durch diesen Zusatz wird die Mischung auch flexibler, ohne daß die gewünschten Eigen-  
15 schaften, insbesondere der niedrige Weiterreißwiderstand, wesentlich beeinträchtigt werden.

Bei den Mischungen gemäß der Erfindung wurde ein Weiterreißwiderstand von etwa 1,5 N/mm erzielt. Bei den bekannten Mischungen auf der Basis von Äthylen-Vinylacetat liegt  
20 die Weiterreißfestigkeit deutlich höher, z. B. bei etwa 10,0 N/mm.

Nachfolgend werden zwei bevorzugte Ausführungsbeispiele für die Isoliermischung gemäß der Erfindung angegeben.

T.A.Klett-H.Widler 2-4

### Beispiel 1

Es wird eine Isoliermischung hergestellt aus 60 Gewichtsteilen eines Copolymeren aus Äthylen und Vinylacetat mit einem Vinylacetatgehalt von 28%, 40 Gewichtsteilen eines  
5 Copolymeren aus Äthylen und Butylacrylat mit einem Butylacrylatgehalt von 19%, 150 Gewichtsteilen Aluminiumhydroxid, 1 Gewichtsteil Alterungsschutzmittel und 0,3 Gewichtsteilen Metalledesaktivator.

Die genannte Isoliermischung hatte eine Festigkeit von  
10 8,5 N/mm<sup>2</sup>, eine Bruchdehnung von 150% und einen Sauerstoffindex von 29%.

### Beispiel 2

Die Isoliermischung besteht aus 100 Gewichtsteilen eines Copolymeren von Äthylen mit Acrylsäure und Acrylsäureester,  
15 150 Gewichtsteilen Aluminiumhydroxid, 1 Gewichtsteil Alterungsschutzmittel und 0,3 Gewichtsteilen eines Metalledesaktivators.

Die oben genannte Isoliermischung hatte eine Festigkeit von 14,5 N/mm<sup>2</sup>, eine Bruchdehnung von 140% und einen Sauerstoffindex von 28%.  
20

Beide Mischungen hatten auch gegen die Walzfellrichtung niedrige Werte des Weiterreißwiderstandes und eigneten sich sehr gut für das oben genannte Termipoint-Verbindungsverfahren, ohne daß eine Vernetzung der Mischung  
25 erforderlich ist.

T.A.Klett-H.Widler 2-4

#### Patentansprüche

1. Flammwidrige Mischung zur Isolierung von elektrischen  
Kabeln und Leitungen, enthaltend Copolymere aus Äthylen  
und Acrylsäure bzw. Acrylsäureestern und Aluminiumhydro-  
5 xid, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß  
die Mischung 40 bis 100 Gewichtsteile eines Copolymeren  
von Äthylen mit Acrylsäure und/oder einem Acrylsäureester,  
mit einem Äthylenanteil von 70 bis 95%, und 100 bis 170  
Gewichtsteile Aluminiumhydroxid enthält.
- 10 2. Isoliermischung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeich-  
net, daß sie ein Copolymeres aus Äthylen und Acrylsäure  
enthält.
3. Isoliermischung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeich-  
net, daß sie ein Copolymeres aus Äthylen und einem Acryl-  
15 säureester enthält.
4. Isoliermischung nach Anspruch 3, dadurch gekennzeich-  
net, daß sie ein Copolymeres aus Äthylen und Butylacrylat  
enthält.

T.A.Klett-H.Widler 2-4

5. Isoliermischung nach Anspruch 2 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß sie ein Copolymeres aus Äthylen und Acrylsäure und einem Acrylsäureester enthält.
6. Isoliermischung nach Anspruch 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß sie zusätzlich bis zu 60 Gewichtsteile eines Copolymeren aus Äthylen und Vinylacetat, mit einem Vinylacetatgehalt von 10 bis 30% enthält.
7. Isoliermischung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß sie 40 Gewichtsteile eines Copolymeren aus Äthylen und Butylacrylat, mit einem Butylacrylatgehalt von 19%, 60 Gewichtsteile eines Copolymeren aus Äthylen und Vinylacetat, mit einem Vinylacetatgehalt von 28%, 150 Gewichtsteile Aluminiumhydroxid, 1 Gewichtsteil eines Alterungsschutzmittels und 0,3 Gewichtsteile eines Metalldesaktivators enthält.
8. Isoliermischung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß sie 100 Gewichtsteile eines Copolymeren aus Äthylen und Acrylsäure und eines Acrylsäureesters, 150 Gewichtsteile Aluminiumhydroxid, 1 Gewichtsteil eines Alterungsschutzmittels und 0,3 eines Metalldesaktivators enthält.





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0138040

Nummer der Anmeldung

EP 85 10 1541

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
X	FR-A-2 394 574 (UNION CARBIDE) * Ansprüche * ---	1-8	H 01 B 3/44 C 08 L 23/08 C 08 K 3/22
X	EP-A-0 077 055 (NIPPON UNICAR CO. LTD.) * Ansprüche * ---	1-8	
X	EP-A-0 031 637 (RAYCHEM LTD.) * Ansprüche * ---	1-8	
X	EP-A-0 004 017 (AEG-TELEFUNKEN) * Ansprüche * ---	1-8	
A	PATENTS ABSTRACTS OF JAPAN, Band 4, Nr. 50 (C-7)[532]; & JP - A - 55 23 138 (FURUKAWA DENKI KOGYO K.K.) 19.02.1980 ---		
A	PATENTS ABSTRACTS OF JAPAN, Band 8, Nr. 172 (C-237)[1609], 9. August 1984; & JP - A - 59 71 346 (SUMITOMO DENKI KOGYO K.K.) 23.04.1984 ---		
A	PATENTS ABSTRACTS OF JAPAN, Band 3, Nr. 19 (C-37), 17. Februar 1979, Seite 5 C37; & JP - A - 53 141 353 (FURUKAWA DENKI KOGYO K.K.) 09.12.1978 --- -/-		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG		27-06-1985	STIENON P.M.E.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</b>			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	
O : mündliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning  
Operations and is not part of the Official Record**

**BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☒ FADED TEXT OR DRAWING
- ☒ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: \_\_\_\_\_

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.**